

Gibt es hier Pendler, die sich haben versetzen lassen und mir von ihren Erfahrungen berichten können?

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. März 2022 09:10

Zitat von fachinformatiker

Habe auch ein grundsätzlich sehr positives Verhältnis zu meinen Schülern, so dass ich private Begegnungen sogar als angenehm empfinde.

Ein positives Verhältnis zu meinen SuS habe ich auch. Trotzdem habe ich echt keine Lust darauf, ihnen in meiner Freizeit dauernd irgendwo zu begegnen, weil ich es dann viel schwerer finde Berufliches und Privates zu trennen. Denn wenn ich nachmittags, abends, am Wochenende oder in den Ferien Schüler*innen treffe, muss ich natürlich sofort an die Schule denken. Muss ich nicht haben!

Als ich noch am Schulort wohnte, passierte mir genau das, was NRW-Lehrerin schrieb: Noch mal eben am WE oder abends in die Schule fahren, um irgendwas zu kopieren u. ä. - also auch hier war für mich die Trennung von Berufs- und Privatleben schwierig. Das empfinde ich nun als viel einfacher und angenehmer, wo ich so weit entfernt von meinem Arbeitsplatz wohne.

Zitat von Catania

im Fahrplan steht, dass man Teil 2 der Strecke ANMELDEN muss (???)

Ist das evtl. so ein "Bürgerbus", der nur fährt oder an Bedarfshaltestellen hält, wenn sich jemand für die jeweilige Fahrstrecke angemeldet hat?